

Unterfämtner Nachrichten



Erscheinungsort und Verlagspostamt 9400 Wolfsberg

GZ 02Z032732

P.b.b.

Nummer 24

Wolfsberg, den 12. Juni 2014

Einzelpreis € 1,20

„Familie ist kein Auslaufmodell, sie ist der höchste menschliche Wert!“

Die größte überparteiliche Interessenvertretung für Familien, der Katholische Familienverband Kärnten, begeht heuer ihr 60-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Anlass feierte Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz eine Messe im Klagenfurter Dom und wurde eine Festveranstaltung im Grünen Saal des Landhauses abgehalten. Kommanden Sonntag lädt Familienverbands-Vorsitzender Andreas Henckel-Donnersmarck zum großen Familienfest auf Schloss Wolfsberg. Wir haben das Jubiläum zum Anlass genommen, um ein paar grundsätzliche Standpunkte der Vereinigung zu erfragen und zu hinterfragen, wie zeitgemäß ihre Positionen sind.

„Im Jahre 1954 wurde der Katholische Familienverband Kärnten gegründet. Grund zum Feiern? Ja. Aber wirklichen Grund zum Feiern wird es erst dann geben, wenn alle Ziele erreicht sind, und der Verein sich auflösen kann“,

Fels in der Brandung

Mit dem „Songcontest“-Sieg der österreichischen Kunstfigur Conchita Wurst alias Tom Neuwirth ist eine breite Diskussion über Respekt und Toleranz losgebrochen. Die Hauptaussage, die vom 25-jährigen homosexuellen Künstler verbreitet wird, ist jene, dass jeder Mensch sein Leben nach freien Stücken und ohne Diskriminierung gestalten und leben können muss – so wie er selbst seit drei Jahren in der Öffentlichkeit als Sänger und Travestiekünstler auftritt und sich in seiner Rolle als „Frau mit Bart“ gefällt.

Im Wesentlichen ist auch in den Allgemeinen Menschenrechten der UNO seit 1948 festgeschrieben, dass jeder Mensch gleich ist und niemand wegen seines Geschlechts, seiner Abstammung oder Rasse, einer körperlichen oder geistigen Behinderung, seiner politischen, religiösen oder sexuellen Orientierung benachteiligt werden darf.

Im landesweiten Taumel des Songcontest-Erfolgs hatte so gut wie niemand gewagt, sich gegen Conchita Wurst und ihre Anschauungen zu stellen, und die Forderungen wurden ganz im Gegenteil sogar von weiten Teilen der in anderen Bereichen stockkonservativen österreichischen Politik kräftig bejaht. Mittlerweile ist der Wurst-Hype wieder abgeebbt und die österreichische Politik dürfte darüber nicht unfroh sein, dass sie mancher der Siegesfreude kurzfristig entsprungene Idee oder Debatte, etwa um Adoptionsrechte für gleichgeschlechtliche Paare, keine Taten folgen lassen muss.

Dem gegenüber steht der Katholische Familienverband wie ein Fels in der Brandung moderner Strömungen. Die größte überparteiliche Vereinigung für Familien, deren Kärntner Landesverband unter dem Vorsitzenden Andreas Henckel-Donnersmarck heuer sein 60-Jahr-Jubiläum feiert, ist dabei keineswegs respektlos oder intolerant, aber sie verfolgt konsequent ihr Ziel einer umfassenden Begünstigung des klassischen Familienmodells „Mann, Frau, Kind(er)“ als Keimzelle, Grundlage und Zukunft der Gesellschaft.

Bei viel Verständnis für andere Entwicklungen und individuelle Lebensentwürfe, steht beim Katholischen Familienverband die Familie absolut im Mittelpunkt und wird das Wohl von Kindern vorrangig behandelt. Gefordert wird die Errichtung besserer Rahmenbedingungen durch Staat und Land für eine kinder- und familienfreundlichere Gesellschaft, eine Abkoppelung vom Diktat der Wirtschaft und eine Gleichstellung der in der Familie erbrachten Leistungen.

„Familie ist der höchste Wert im privaten und im gesellschaftlichen Leben, nicht nur ein Wert unter vielen. Und dementsprechend ist auch die damit verbundene Arbeit bloß mangels unmittelbarer Messbarkeit nicht ‚wertlos‘. Es muss nur ein anderer Arbeitsbegriff her“, sagt Vorsitzender Andreas Henckel-Donnersmarck. Gleichzeitig gibt es aber keine konkreten Zeichen, dass der politische und wirtschaftliche Druck auf die Familien in absehbarer Zeit abnehmen wird – der Fels „KFV“ wird aber auch weiterhin beständig der Brandung trotzen. *hona*

schreibt der KFV selbst über das Jubiläum. Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz dankte dem KFV für dessen „entschlossenen und engagierten Einsatz für die grundlegende und bleibende Bedeutung der Familie und der Ehe“. Der Verband ist keine kirchliche Institution, sondern ein eigener Verein, der sich weitgehend selbst erhalten muss. Seine Mitglieder sind zugleich Auftraggeber und Legitimation. Der KFV sieht die aktuelle Situation der klassischen Familie nicht besonders rosig und das typische Mann-Frau-Kind-Gefüge weiterhin eher noch zunehmend unter Druck kommen.

Das Idealbild für den Verband würde in etwa so aussehen: Familie darf sein. Sie ist als Keimzelle, Grundlage und Zukunft der Gesellschaft anerkannt, gewollt und rundum gefördert. Sie steht im Mittelpunkt. Das Wohl von Kindern wird vorrangig behandelt. Staat und Land schaffen Rahmenbedingungen, die ihren Bedürfnissen entsprechen. Man folgt nicht länger dem Diktat der Wirtschaft. Die in der Familie erbrachten Leistungen – vom Zulassen neuen Lebens bis zur Pflege, Betreuung und Erziehung – werden wahrgenommen, wertgeschätzt und in allen Belangen der Erwerbsarbeit gleichgestellt. Kinder dürfen in Geborgenheit und Ruhe in einer Familie aufwachsen. Mütter und Väter haben Zeit.

Eine Hausfrau oder ein Hausmann gilt nicht länger als jemand, der seine wertvolle Arbeitskraft dem Arbeitsmarkt vorenthält, sondern als jemand, der Unersetzliches leistet.

Fortsetzung auf Seite 4



Auf dem Großen Speikkogel der Koralpe steht seit Freitag wieder ein Gipfelkreuz. Am Bild die maßgeblich am Zustandekommen beteiligten Personen. Bericht auf Seite 8. Foto: UN

SCHATZ BÖDEN GmbH

Top-Preis für Selbstermacher!

Landhausdiele Eiche Tulpe

Dim.: 1800-2200x185x13,5 mm

rustikal, gebürstet, gefast, weiß-geölt

44,90 pro m²

Aktion gültig solange der Vorrat reicht

Telefon (04352) 2842-35 • www.schatz-boeden.at

Ihr Pluspunkt **team santé**

BIOGELAT™

Biotin 5mg Tabletten statt € 15,40 € 13,40

Biotin 40 TBL statt € 33,90 € 29,90

Biotin 100 TBL statt € 33,90 € 29,90

BIOGELAT™ Prostate

Prostate 600mg Prostateinhibitoren statt € 16,80 € 14,80

Zur Linderung von Beschwerden bei Männern mit gutartiger Prostatavergrößerung*

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Nebenwirkungen informieren Sie Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker. Aktion gültig bis 30. Juni 2014.

Mehr Angebot für Sie!



Kärntner Meister. Der ASCO ATSV Wolfsberg spielte heuer in der Kärntner Liga eine überragende Saison. Eine Runde vor Meisterschaftsende beträgt der Vorsprung auf den Zweiten in der Tabelle sieben Punkte. Der ATSV hat sich somit vorzeitig den Meistertitel in der Kärntner Liga gesichert und steigt in die Regionalliga auf. Am vergangenen Freitag absolvierten die Lavantaler ihr letztes Heimspiel in der heurigen Saison, gegen Maria Saal gab es ein 3:3. Im Anschluss an das Spiel wurde dem ATSV von KFV-Präsident Werner Lippitz (li.) der Meisterpokal überreicht. Bericht im Sportteil Foto: UN

Die Erdbeersaison beginnt

Wolfsberg
Einfahrt neben Bosch-Dienst (Feld etwas weiter hinten)

St. Andrä/Jakling
Eitwegerstraße

St. Kanzian
Richtung Tainach

DAS ORIGINAL. Eines ist auch in Ihrer Nähe!

Täglich von 8 bis 19 Uhr geöffnet! (auch sonn- und feiertags)

INFO unter: 0650 / 5154602

UNSER TIPP!

Genussland Kärnten

DAUERHAFT IM SORTIMENT:
MARMELADE & SAFT
FAM. PAULITSCH, RIEDING

Lagerhaus Wolfsberg www.lagerhaus-lavanttal.at

OMNI BIOTIC REISE

Abenteuer? Aber nicht für meine Verdauung!

Täglich 1 Portion OMNI.BIOTIC®-REISE. Und 5 Milliarden aktiver Helfer sorgen dafür, dass Sie jeden Tag Ihrer Reise genießen können.

DROGERIE, NATURPRAXIS, ENERGETIK, PARFÜMERIE, KOSMETIKINSTITUT

MEGY'S

JOHANN-OFFNERSTR. 8, A - 9400 WOLFSBERG
im ZENTRUM und im EUCO-CENTER